



BULLETIN 1/18

erscheint vierteljährlich / www.topolinoclubzuerich.ch



TOPOLINO CLUB ZÜRICH

TOPOLINO CASAGRANDE

**Ihr Ersatzteil-
Spezialist für
ITALIENISCHE
OLDTIMER
und
DIAVOLINO**

**Votre spécia-
liste de pièces
de
réchange
pour les**

**ITALIENNES
ANCIENNES
et
DIAVOLINO**

**Vostro
ricambista
per vetture**

**CLASSICHE
ITALIANE
e
DIAVOLINO**

**Your spare
parts store for**

**ITALIAN
CLASSIC
CARS and DI-
AVOLINO**



Ambiente Italiano in der Innerschweiz!



EZIO CASAGRANDE

**Feldmattstrasse 10, CH-6032 Emmen-Waldibrücke
Tel.+41 (0) 41 260 45 06, Fax +41 (0) 41 260 45 10**

casagrande@topolino.parts.com

Liebe Topiclub-Mitglieder
liebe Topi-Freunde

Wie doch die Zeit vergeht, das Topi-Jahr 2017 ist Geschichte und das Jahr 2018 kann bald wieder unter die Räder genommen werden.

Es ist einfach eine **Prognose** zu erstellen, es wird bestimmt wieder **fröhlich** und **heiter**. Bald schon steht der Winteranlass vor der Tür, es soll dann ja ziemlich **salzig** werden. Es folgen das ganze Jahr über, gemäss Daten im Bulletin, noch viele weitere, **tolle** und **abwechslungsreiche** Aktivitäten.

Auch unsere Autos, die noch in der Garage im Winterschlaf träumen, hören die Prognose, es wird bald Frühling und somit **sonnig** und **warm**. Darum denkt daran, vor der ersten Ausfahrt dem Topi einen Service zu gönnen.

Ich wünsche allen viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit für das neue Jahr.

Noch winterliche Grüsse

Peter Zimmermann

Inhaltsverzeichnis

Clubmeldungen	2
Herbstfahrt	5
Weindegustation	8
Protokoll der Generalversammlung 2017	9
Samichlausstamm	21
Marktplatz / Inserate	23
Jahresprogramm / Impressum	24

Clubmeldungen

Clubmeldungen

Datum Herbstweekend

Wie Bruno Steiner bereits im November per E-Mail mitgeteilt hat, haben wir das an der GV bekanntgegebene Datum des Herbstweekends um eine Woche auf den 22./23. September verschoben. Somit liegt etwas mehr Zeit zwischen der Clubreise anschliessend an das Internationale Topolinotreffen – organisiert von der Squadra Topolino Bern – und dem Herbstweekend.

Auf der letzten Seite dieses Bulletins sind die definitiven Daten des Jahresprogramms aufgeführt.

Weihnachtsgrüsse an unsere Mitglieder

Wenn das Couvert zur Weihnachtskarte wird



In diesem hübschen Umschlag steckte eine Karte von Carlo und Jolanda Tempini mit den besten Wünschen für das kommende Jahr für alle Topolinoclub-Mitglieder, die wir hiermit gerne an euch weiterleiten.

Weihnachtsgrüsse aus dem Bernbiet

Mit dieser lustigen Karte schickte Konrad Utiger aus Stettlen (BE) gute Wünsche an den Topolino Club Zürich und mit einer Spende in die Clubkasse bedankte er sich zudem dafür, dass ihm unser Bulletin regelmässig zugestellt wird.



Clubmeldungen

Das Wissen rund um den Topolino

Regina Häusler

Unser Mitglied Mark Matt gelangte mit einem Anliegen an den Vorstand, das auch an der GV zur Sprache kam. Mark ist überzeugt, dass zur Zeit noch viel Allgemeinwissen über den Topolino bei den langjährigen Clubmitgliedern vorhanden ist. Da diese aber auch langsam in einem gewissen Alter sind, wird es früher oder später an diesem Wissen fehlen.

Um Tipps und Tricks zu bekommen, dient heute noch an erster Stelle der jeden ersten Dienstag im Monat stattfindende Stamm. Dort kann man sein Problem schildern und bekommt meistens Auskunft. Und wer nicht selbst Hand anlegen kann oder will, geht z.B. zu Walti Amstutz oder sucht sonst eine Garage auf. Wenn jedoch jemand ein akutes Problem mit dem Topolino hat, das er selber beheben möchte, wird es schwieriger. Oft hat man dann keine Ahnung, an wen man sich wenden könnte.

Darum wäre es sehr wertvoll, wenn auf möglichst einfache Art eine Verbindung zwischen Newcomern und Topifreaks der älteren und natürlich auch jüngeren Generation, die ihre Topis selber betreuen und einiges über dessen Innenleben wissen, hergestellt werden könnte.

An der GV wurde dieses Thema rege diskutiert. Auch von einem Forum auf unserer Homepage war die Rede. Davon möchte der Vorstand jedoch eher absehen. Denn wie von einem Mitglied an der Versammlung richtig gesagt wurde, ist der persönliche Kontakt zwischen ratsuchender und ratgebender Person wichtig, nur so kann ein Problem korrekt geschildert und die Lösung vielleicht gefunden werden.

Der Vorstand möchte nun eine Liste mit Mitgliedern erstellen, die bereit wären, ratsuchenden Clubmitgliedern zu helfen, sich also als eine Art „Topi-Götti“ zur Verfügung zu stellen.

Damit wir uns richtig verstehen: Es geht in erster Linie darum, noch eher unerfahrenen Clubmitgliedern bei der Lokalisierung eines Problems an ihrem Topolino und allenfalls bei der Suche nach dessen Behebung behilflich zu sein, ohne unbedingt gleich mit Hand anlegen zu müssen. Und selbstverständlich gibt es keine „Garantieansprüche“ aus diesen Hilfeleistungen.

Clubmeldungen



Wer sich also als Ansprechperson für ratsuchende Clubmitglieder zur Verfügung stellen möchte, melde sich bitte bei Regina Häusler (haeusler.r@bluewin.ch). Wir hoffen, dass wir in einem der nächsten Bulletins und auf unserer Homepage eine entsprechende Liste veröffentlichen können. So kann euer Wissen an die jüngere Generation weitergegeben werden und zum Erhalt der Topolinos beitragen.

So sollten unsere Topis noch möglichst lange nicht enden

Aber auch nicht so, obwohl dieser Topi wenigstens auf „artgerechten“ Ölfässli steht.



Herbstfahrt ins Zürcher Oberland

Fiorenza Steiner

Begleitet vom Morgennebel trafen 44 Topimitglieder mit 24 Topis am 15. Oktober beim Treffpunkt im Restaurant Wallberg in Volketswil ein. Ein Paar fuhr jedoch auf direktem Weg ins Hotel Wassberg (Forch). Wieso? Der Treffpunkt hätte in der Sonne gelegen!



Am Treffpunkt waren wir bei weitem nicht die einzigen Oldtimer.

Gestärkt von Kaffee und Gipfeli durften wir dem ortskundigen Walter Amstutz durch die Greifensee-Nebelsuppe Richtung Bäretswil folgen. Je näher wir Bäretswil kamen desto freundlicher wurde das Wetter. Im Fahrzeugmuseum angekommen war es so sonnig und warm, so dass man sich auch draussen verweilen konnte.



Zu Beginn der Fahrt herrschte dichter Nebel, aber schon bald schien die Sonne

Herbstfahrt

Im Museum erwarteten uns verschiedene alte Fahrzeuge; viele alte Fahrräder, Mopeds und heisse Öfen und Rennboliden, viele Oldtimer und Youngtimer. Unter anderem auch gegroundetes Flugmaterial der Swiss Airforce, eine Aluette III und eine Mirage C (die einzige in der Schweiz) wurden von allen Topmitgliedern bewundert.



Im Museum und im Anbau daneben waren allerlei Raritäten zu bestaunen ...



... wie z.B. diese Mirage

Herbstfahrt



Aber auch die Topi-Parade vor dem Museum war recht imposant

Wir waren so viele Teilnehmer, dass es eigentlich keine Führung gab. Die Herren Junod sen. und jun. standen für alle Fragen zur Verfügung. Der Apéro musste in zwei Gruppen aufgeteilt werden. Nun wurden alle von Snacks und gutem Weisswein vom Club verwöhnt und wir konnten uns für die Weiterfahrt nach Fehraltdorf startbereit machen.



Nun fuhren wir über Pfäffikon zum schönen Flugplatz Speck in Fehraltdorf. Walti, unser guter Leiter, führte uns über schöne und schmale Landstrassen zum Flugplatz Speck. Das schöne Wetter lockte viele Spaziergänger und Flieger zum Platz. Es herrschte Hochbetrieb.

Der Speisesaal im Flughafenrestaurant war mit vielen alten Gegenständen dekoriert und schön nett gedeckt – das Essen schien auch allen zu schmecken. Nach lustigen, unterhaltsamen Plaudereien ging der Anlass am sonnigen Sonntag langsam zu Ende.

Der Vorstand blieb noch etwas länger, da eine Besprechung für das bevorstehende Jubiläum 2020 angesagt war.

Liäbe Bruno äs Dankeschön für dini Organisation.

Clubwein degustiert

Regina Häusler

Wie an der GV angekündigt, beabsichtigt das OK für die Jubiläumsfeierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen des Clubs im Jahr 2020 einen – wenn auch relativ bescheidenen – Teil des Ertrags aus dem Verkauf von Club-Wein mit besonderen Etiketten zu generieren. Unser Passivmitglied und langjähriger Weinlieferant Consalvo Mammarella lud Mitte November zum Auslesen des Weines zu einer Degustation ein. Während des italienischen Nachtessens (natürlich auf Kosten der Teilnehmenden) gab es drei Weiss- und sechs Rotweine – allesamt aus Italien – zu kosten. Beim Weisswein haben wir uns für den Peccorino entschieden, den wir bereits früher schon im Sortiment hatten und der für uns auch jetzt wieder der Beste war. Beim Rotwein fiel die Entscheidung eigentlich auf einen Negroamaro. Aber leider kann dieser nicht ohne Etiketten geliefert werden, sodass wir umdisponieren mussten, denn die heutigen Etiketten sind aus selbstklebendem Material und können nur mit Verdünner von der Flasche entfernt oder in mühsamer Arbeit mit einem Messer abgekratzt werden. Früher war es anders, als die Papieretiketten noch mit Wasser abgelöst werden konnten. Damals hatte der Vorstand diese Arbeit noch auf sich genommen. Da Consalvo bereits an der Degustation darauf hingewiesen hat, dass es womöglich Probleme mit der Lieferung ohne Etiketten geben könnte, haben wir als allfälligen Ersatz den Colle Maggio, der uns von der Magnum-Flasche her schon bekannt ist, bestimmt.



Consalvo Mammarella schildert die Eigenschaften der degustierten Weine

Nun sind wir gespannt auf die neuen Etiketten, die diesmal von Bruno Steiner gestaltet werden.

47. Generalversammlung

Protokoll der Generalversammlung vom 3. November 2017

Der Präsident, Fredy Meier, eröffnet um 20.15 Uhr – nach dem gemeinsamen, vom Club offerierten Nachtessen – offiziell die 47. Generalversammlung und begrüsst die anwesenden Ehren-, Aktiv- und Passivmitglieder. Zuerst richtet er noch einen Dank an

- Lukas Höhn für die kostenlose Benützung der Infrastruktur wie Saal, Beamer, Laptop usw.
- der Firma Pernod Ricard, die unseren Mitgliedern auch dieses Jahr wieder einen Ramazzotti-Apéro offerierte.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung zur GV rechtzeitig verschickt wurde. Anträge von Mitgliedern sind keine eingegangen, nur eine Anregung von Mark Matt, die unter Punkt 9 behandelt wird.

Die Traktandenliste lautet wie folgt:

1. Begrüssung und Wahl von zwei Stimmentzählern
2. Abnahme des Protokolls der GV 2016
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Abnahme der Jahresrechnung / Revisorenbericht
5. Entlastung des Vorstands vom vergangenen Vereinsjahr
6. Wahlen
7. Budget für das Vereinsjahr 2017/18
8. 50-Jahr-Clubjubiläum 2020, erste Informationen und Genehmigung Grobbudget
9. Verschiedenes und Mitteilungen

Die Traktandenliste wird ohne Änderung gutgeheissen.

1. Begrüssung, Appell, Wahl der Stimmentzähler

Gemäss Präsenzliste sind 64 Mitglieder anwesend. 16 Mitglieder haben sich entschuldigt.

Gery Aumayer, Mark Matt und Rolf Brennwald werden als Stimmentzähler vorgeschlagen und gewählt.

2. Abnahme des Protokolls der GV 2016

Das im Bulletin 1/2017 veröffentlichte Protokoll der GV 2016 hat der Vorstand

47. Generalversammlung

vorgängig geprüft und für in Ordnung befunden. Das Vorlesen wird nicht verlangt, es wird diskussionslos genehmigt und der Erstellerin Regina Häusler mit Applaus verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Mutationen

Im vergangenen Vereinsjahr (1. Oktober 2016 – 30. September 2017) gab es folgende Mutationen:

Eintritte

- Aktivmitglieder: Adrian Ochsner (anwesend) und Salvino Taparelli
- Passivmitglied: Melitta Zollinger (anwesend).

Austritte

- Aktivmitglieder: Fritz Brunner, Herbert Graf, Dario Pagelli, Hans Gächter, Markus Grimmer und Aldo Feline
- Passivmitglieder: Dorothea Vogt und Kristina Müller-Nielsson

Ausschluss

- Hanspeter Traber musste aus dem Club ausgeschlossen werden.

Todesfall

Leider ist im vergangenen Vereinsjahr unser Passivmitglied Jürg Menzel verstorben. Die Anwesenden gedenken seiner in einer Schweigeminute.

Es wird wieder einmal darauf hingewiesen, dass das Vereinsjahr am 30. September endet. Bei Austritten, die nach diesem Datum erfolgen, muss noch der ganze Jahresbeitrag bezahlt werden.

Der Mitgliederbestand beträgt per Ende Vereinsjahr (30.9.2017) 147 Mitglieder (5 Vorstands-, 95 Aktiv-, 38 Passiv- und 9 bzw. 10 Ehrenmitglieder, weil der Präsident Ehren- und Vorstandsmitglied ist). Das entspricht einer Abnahme von 7 Mitgliedern.

Clubanlässe im vergangenen Vereinsjahr

- 14. Januar, Winteranlass: Führung durch das Fernsehstudio SRF Leutschenbach mit anschliessendem gemeinsamen Nachtessen in Zürich-Oerlikon.
- 23. April, Luftete: Besuch des Hirschparks Büelhof in Buttikon, anschlies-

47. Generalversammlung

send Fahrt nach Benken, Mittagessen mit überraschendem Besuch eines Wetterschmöckers.

- 19.-21. Mai, Internationales Topolino-Treffen in Sneek, Holland anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Topolino Clubs Holland.
- 11. Juni, Fahrt ins Blaue: Mit diesem Anlass wollte man den Topi-Tag-Schweiz wieder aufleben lassen. So trafen sich Mitglieder aus den drei Schweizer Topolinoclubs in Rothenburg.
- 7. Juli, Ju52-Flug, ausserhalb des offiziellen Programms: Den Mitgliedern wurde die Möglichkeit geboten (natürlich auf eigene Kosten), an einem Ju52-Flug über die Berg- und Seen-Welt der Zentralschweiz teilzunehmen.
- 20. August, Picknick: Bei herrlichem Wetter führte die Fahrt nach Steinhäusern zu einem schönen Picknickplatz.
- 12. September, Sonderanlass auf der Rennbahn Zürich-Oerlikon, der leider verregnet wurde.
- 16./17. September, Herbstweekend: Auf Nebenstrassen führte dieser zweitägige Anlass von Horgen über Menzingen (mit Führung in der Heizwärmezentrale) nach Morschach und anderntags nach Brunnen, wo im „Swiss Knife Valley“ eine Führung stattfand.
- 15. Oktober, Herbstfahrt: In Bäretswil besuchten wir das Fahrzeugmuseum der Familie Junod. Das gemeinsame Mittagessen war dann auf dem Flughafen Speck, Fehraltorf.

Auf all diesen Ausfahrten hat der Club wieder zahlreiche Apéros, „Kafi-Gipfeli“, Eintritte in Museen, Führungen usw. bezahlt.

Der Präsident dankt allen Organisatoren der diversen Anlässe sowie den jeweiligen Berichterstattern. Fredy Meier ruft dazu auf, sich doch vermehrt für das Schreiben von Berichten zur Verfügung zu stellen, damit nicht immer die gleichen „Autoren“ dran glauben müssen. Diese Berichte sind für das gute Gelingen der Bulletins sehr wichtig.

Clubbulletin

Auch im vergangenen Jahr sind vier Bulletins mit interessantem Inhalt erschienen. Der Präsident richtet einen herzlichen Dank an Regina Häusler, die die Berichte zusammenträgt und die Bulletins jeweils layoutet. Die Mitglieder schliessen sich mit Applaus diesem Dank an.

Homepage

Nach wie vor wird unsere Homepage, die von Hansjörg Buser in Alleinregie

47. Generalversammlung

betreut und immer auf dem neusten Stand gehalten wird, sehr gut besucht. Dafür wird auch ihm ein grosser Dank ausgesprochen, gefolgt von einem kräftigen Applaus der Mitglieder.

Clubstamm

Am 1. Dienstag im Monat findet der Clubstamm statt, der immer noch recht gut besucht ist. Dieser Anlass bietet Gelegenheit, Freundschaften zu pflegen oder neue zu schliessen und sich über Tipps und Tricks zum Topi auszutauschen. Peter Schmid ist für die jeweilige Organisation zuständig, auch ihm wird dafür bestens gedankt.

Sitzungen

Der Vorstand traf sich im vergangenen Vereinsjahr zu vier Vorstandssitzungen, um die Geschäfte des Clubs zu erledigen. An dieser Stelle richtet der Präsident einen Dank an die Vorstandsmitglieder Regina Häusler, Peter Schmid, Bruno Steiner und Peter Zimmermann für die angenehme Zusammenarbeit.

Im Oktober 2016 gönnte sich zudem das „OK2015“ (Internationales Topolino-Treffen in Lenzburg) und der Vorstand die schon längst fällig gewesene Reise nach Zermatt, woran der Club aus den Rückstellungen in der Abrechnung zum Internationalen Topolinetreffen 2015 einen Beitrag bezahlt hat, der in der Jahresrechnung ausgewiesen ist.

Treffen der drei schweizerischen Clubpräsidenten

Die Präsidenten der drei inländischen Topolinosclubs, Matthias Felder vom Topolino Club Innerschweiz, Hannes Käsermann von der Squadra Topolino Bern und unser Präsident Fredy Meier trafen sich im Juni anlässlich des Topi-Tag Schweiz zu einem kurzen Austausch. Sie finden es wichtig, dass die Kontakte unter den Clubs erhalten bleiben. Alle drei Clubs sind immer noch auf gutem Weg.

Federazione

Anlässlich des internationalen Treffens in Sneek trafen sich die neun europäischen Clubpräsidenten (drei aus Italien, je einer aus Deutschland, Holland und Belgien sowie drei aus der Schweiz) zur jährlichen Sitzung. Die Termine der kommenden internationalen Treffen wurden koordiniert (2018 in Bern, 2019 TC Deutschland, 2020 TC Belgien oder Belluno, 2021 TC Innerschweiz, 2022

47. Generalversammlung

TC Holland, 2023 TC Italien, 2024 (vakant), 2025 evtl. TC Zürich). An diesem Treffen wurde auch vereinbart, dass Technik-Berichte aus anderen Club-Bulletins verwendet und im eigenen Clubbulletin veröffentlicht werden dürfen.

Clubfinanzen

Der Club ist finanziell nach wie vor gesund. Dies auch dank dem haushälterischen Umgang mit dem Clubvermögen in den vergangenen Jahren. Trotzdem konnten die Teilnehmenden an den Anlässen von diversen Führungen, Apéros usw. profitieren, die vom Club bezahlt wurden.

Dank an Mitglieder

Zum Schluss des Jahresberichtes richtet Fredy einen Dank an die Mitglieder für die Unterstützung in verschiedenen Belangen und für ihre Teilnahme an den Anlässen. Nur so ist ein aktives und erfolgreiches Clubleben möglich.

Peter Schmid, Vize-Präsident, verdankt Fredy Meier nicht nur den ausführlichen Jahresbericht, sondern richtet seinerseits einen herzlichen Dank an Fredy für seine grosse Arbeit, die er auch im vergangenen Vereinsjahr für den Club geleistet hat. Der Jahresbericht wird ohne Gegenstimme genehmigt und mit grossem Applaus verdankt.

4. Abnahme der Jahresrechnung

Zur Erläuterung der Jahresrechnung, abgeschlossen per 30. September 2017, ergreift der Kassier Bruno Steiner das Wort. Er erläutert die einzelnen Einnahmen- und Ausgabenposten und richtet auch einen Dank an die Firmen, die im Bulletin schon seit langem ein ganzseitiges Inserat platzieren. Erfreulicherweise schliesst die Rechnung auch dieses Jahr mit einem Gewinn von rund 3000 Franken ab.¹

Die Rechnung wurde von den Revisoren Edith Ungricht und Ruedi Zimmermann geprüft. Ruedi Zimmermann verliest den Revisorenbericht und hebt die äusserst saubere Rechnungsführung hervor. Der Versammlung empfiehlt er die Genehmigung der Rechnung.

¹ Genaue Angaben und Zahlen gibt der Vorstand auf Anfrage bekannt.

47. Generalversammlung

Einstimmig und diskussionslos wurde die Rechnung anschliessend auch gutgeheissen und dem Kassier für seine Arbeit – ebenfalls mit Applaus – gedankt.

5. Entlastung des Vorstands

Dem Vorstand wird pauschal für das vergangene Vereinsjahr Décharge erteilt. Der Präsident dankt den Mitgliedern für das Vertrauen in den Vorstand.

6. Wahlen

Alle Vorstandsmitglieder treten zu einer Wiederwahl an. Aus den Reihen der Anwesenden macht ihnen das Amt auch niemand streitig, sodass alle fünf „en bloc“ gewählt werden. Anschliessend wird aus dem Vorstand Fredy Meier einstimmig und mit grossem Applaus als Präsident bestätigt. Er dankt im Namen des Vorstands für die Wiederwahl und das Vertrauen und sichert eine umsichtige Clubführung zu.

Der Vorstand setzt sich für die nächsten zwei Jahre somit wie folgt zusammen:

Präsident	Fredy Meier
Vize-Präsident	Peter Schmid
Kassier	Bruno Steiner
Aktuarin/Layout Bulletin	Regina Häusler
Beisitzer/Chrämer	Peter Zimmermann

Auch die beiden Revisoren stellen sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Edith Ungricht und Ruedi Zimmermann werden als Revisorin/Revisor einstimmig wiedergewählt.

7. Budget

Bruno Steiner erläutert das von ihm aufgestellte Budget für das kommende Jahr, das keine speziellen Einnahmen oder Ausgaben vorsieht. Es ist ein kleiner Gewinn budgetiert. Das Budget² wird ebenfalls diskussionslos genehmigt und dem Ersteller bestens verdankt.

² Genaue Angaben und Zahlen gibt der Vorstand auf Anfrage bekannt.

8. 50-jähriges Clubjubiläum 2020

Der Vorstand ist der Meinung, dass das 50-jährige Clubbestehen im Jahr 2020 gebührend gefeiert werden sollte. Er hat sich an den letzten beiden Vorstandssitzungen bereits darüber erste Gedanken gemacht und aus den eigenen Reihen ein OK gebildet. Das hat den Vorteil, dass Sitzungen für das Jubiläum in die ordentlichen Vorstandssitzungen integriert werden können.

Es ist eine einwöchige Club-Reise vorgesehen, die mit einem Galaabend abschliesst. Geplant ist eine Rundreise in süd-östlicher Richtung über die Schweizergrenze hinaus. Der Galaabend ist jedoch in der Schweiz, sodass Mitglieder die Möglichkeit haben, auch nur an diesem Abend dabei zu sein. Die Festivitäten sollen voraussichtlich im Juni/Juli 2020 stattfinden. Das Datum ist noch vom Internationalen Treffen in Belgien oder Belluno abhängig, es sollte zu keiner Terminkollision kommen. Sobald unser Datum aber fix ist, wird es der Federazione bekanntgegeben.

Und natürlich wird auch wieder eine „goldige Festschrift“ erscheinen. Diese Tradition, alle zehn Jahre eine Jubiläumsbroschüre zu erstellen, wollen wir aufrecht erhalten.

Die Finanzierung des Jubiläums ist wie folgt vorgesehen:

Einnahmen sollen unter anderem wieder aus dem Verkauf von Wein mit speziellen Etiketten sowie Grappa und Prosecco generiert werden. Verkaufsstart wird an der Luftete 2018 sein. Weiter soll der „Fonds für Jubiläen“ aufgebraucht werden; der Reingewinn aus dem Internationalen Treffen 2015 in Lenzburg soll ebenfalls in das Budget fließen und der Restbetrag dem Clubvermögen entnommen werden³. Natürlich sind auch Geldspenden jederzeit willkommen. Der Vorstand ist klar der Meinung, dass den Mitgliedern wieder etwas aus dem angehäuften Clubvermögen zurückgegeben werden soll, darum ist geplant, auf der Reise auch etwas mehr als üblich zu offerieren. Ein 50-jähriges Jubiläum feiert man schliesslich nicht alle Jahre!

Das vom Vorstand aufgestellte separate Grobbudget für den Jubiläumsanlass, das auf der Basis von 50 Teilnehmenden auf der einwöchigen Reise und 100 Teilnehmenden am Galaabend berechnet wurde, wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig und diskussionslos genehmigt. Somit kann der Vorstand mit der Planung beginnen.

³ Genaue Angaben und Zahlen gibt der Vorstand auf Anfrage bekannt.

9. Verschiedenes und Mitteilungen

- *Provisorisches Jahresprogramm 2018*

Den Anwesenden werden die provisorischen Daten des Jahresprogramms 2018 bekanntgegeben. Die definitiven werden dann im Bulletin 1/18 publiziert.

Koni Häusler, der die Clubreise anschliessend an das Internationale Treffen organisieren wird, gibt Auskunft über die geplante Route der Reise, die am ersten Tag durch den Lötschberg ins Wallis führt, Übernachtung in Oberwald, am zweiten Tag folgt eine Fahrt über Furka und Oberalp nach Chur, wo dann dreimal übernachtet werden soll. Von Chur aus werden Tagesausflüge (mit und vielleicht auch mal ohne Topolino) unternommen.

Nach wie vor nimmt der Vorstand gerne Vorschläge von Mitgliedern für Ausflugsziele entgegen.

- *Club-Lokal und Museum*

Der Vorstand ist immer noch auf der Suche nach einem geeigneten kleinen – und vor allem bezahlbaren – Lokal, wo die Trophäen wie Pokale, Geschenke, Schnittmodell, Literatur und vor allem der Holz-Topolino würdig ausgestellt werden könnten. Die Mitglieder sind gebeten, die Augen dafür offen zu halten und dem Vorstand ein allenfalls geeignetes Lokal im Grossraum Zürich zu melden.

- *Adressmutationen*

Zur Kontrolle der Adressen, Telefonnummern usw. zirkuliert die Mitgliederliste. Die Anwesenden sind gebeten, die Daten zu kontrollieren und wo eine E-Mailadresse fehlt, diese noch zu ergänzen. Ziel wäre es, dass sämtliche Mitglieder auch per E-Mail erreicht werden könnten. Allfällige Adressänderungen sind dem Kassier zu melden, er führt die Mitgliederliste.

- *Anregung von Mark Matt*

Sein Anliegen, das Mark Matt vor der GV dem Vorstand unterbreitet hat, schildert er den Anwesenden persönlich wie folgt:

Er ist der Ansicht, dass (jetzt noch) viel Wissen und Können unter den Club-Mitgliedern vorhanden ist. Wer sich – und damit sind nicht nur neue Mitglieder gemeint – mit einem Topolino auseinandersetzt, kann unter anderem am To-

47. Generalversammlung

pi-Stamm Rat holen. Das ist aber nicht immer möglich. Darum schlägt er vor, eine neue Funktion in Form von einem „Topi-Götti“ einzuführen. Die Idee dahinter ist, dass vor allem neue Topolino-Besitzer mit den „alten Topianern“ verbunden werden könnten. Es könnte z.B. eine Liste mit Personen erstellt werden, woraus ersichtlich ist, wer in welchem Fachgebiet Bescheid weiss. Das wäre sicher eine Starthilfe für neue Mitglieder. Auch sollten technische Berichte und Dokumentationen für alle Mitglieder zugänglich sein.

Diskussion zu diesem Thema: Guido Maurer meint, es könnte auf der Homepage ein „Forum“ eingerichtet werden, dazu wäre dann aber ein Administrator nötig. Ein Forum sei heute eine gängige Plattform, um sich auszutauschen. Nachteil wäre, dass es zu *einer* Frage viele Antworten geben kann, die voneinander abweichen. Dann weiss man nicht, was nun richtig ist. Roland Zehnder ist der Meinung, dass ein persönliches Gespräch zwischen dem Ratsuchenden und dem „Fachmann“ viel mehr bringe. Nötigenfalls könnte dann das Problem gleich am Topi selbst angeschaut werden. Rolf Donati regt an, dass nur Mitgliedern solche Informationen gratis zugänglich sein sollten, Nichtmitglieder sollten dafür etwas bezahlen müssen. Koni Häusler antwortet dazu, dass es doch wichtig ist, dass Topolinos erhalten bleiben und geholfen werden müsste, und dass es eher zweitrangig sei, ob jemand Clubmitglied ist oder nicht.

Der Vorstand nimmt die Anregung von Mark Matt und die diversen Wortmeldungen zur Kenntnis und wird sich in einer der nächsten Sitzungen mit dem Problem befassen und nach einer Lösung suchen.

- *Verkauf von Clubartikeln*

Der Bestand an Clubartikeln hat stark abgenommen. Der Chrämer Peter Zimmermann hat neu einen alten Plan mit Skizzen und Massangaben eines Topolino C im Format 90 x 40 cm (bzw. Kopien davon) davon im Sortiment. Nach wie vor angeboten werden Herrenhemden und Damenblusen mit aufgesticktem Logo. Verschiedene Grössen können anprobiert und das Entsprechende dann bestellt werden. Und selbstverständlich gibt es weiterhin den feinen Grappa in der Halbliter- und 2 dl-Flasche zu kaufen.

Schlussbemerkungen

- Fredy Meier gibt bekannt, dass auch dieses Jahr der Samichlaus mit Schmutzli am Dezemberstamm vorbeikommen werden.
- Der Präsident dankt nochmals den Vorstandsmitgliedern für die angeneh-

47. Generalversammlung

me Zusammenarbeit im vergangenen Vereinsjahr und Hansjörg Buser für die regelmässige Aktualisierung unserer Homepage.

Zuletzt dankt Fredy allen Anwesenden für das Erscheinen, wünscht noch einen gemütlichen Abend und für den Dessert nochmals „en Guete“ und schliesst die 47. Generalversammlung um 21.55 Uhr.

Für das Protokoll: Regina Häusler

Impressionen rund um die GV



Eine Maus begrüsst die Mitglieder des Topolino-Clubs



Der Saal ist schön hergerichtet

47. Generalversammlung



Die letzten Vorbereitungen werden getroffen



Beim Apéro

47. Generalversammlung



Die Versammlung kann beginnen – der Vorstand ist bereit



Angeregte Gespräche auch nach der GV

Der Samichlaus kam am Dezemberstamm zu Besuch

Auch dieses Jahr hat am ersten Dienstag im Dezember der Samichlaus seinen weiten Weg aus dem Wald zu uns ins Sonnental unter die Füsse genommen, begleitet von seinem Schmutzli, der den schweren Sack mit den feinen Sachen trug.

Die Anwesenden haben dem grossen Mann mit rotem Gwand und weissem Bart wieder artig ihre Sprüchli aufgesagt. Die einen längere, die meisten aber kurze. Das längste Gedicht (siehe nächste Seite) kam von Peter Kunz. Er hat es selbst gedichtet und den langen Text auch auswendig aufgesagt, wofür er – natürlich nicht nur vom Chlaus – grossen Applaus erntete.



Die beiden ehrfürchtigen Männer



Peter Kunz beim Vortragen seines Gedichtes



Chlausstamm

Damit sich auch jene, die nicht am Chlausstamm anwesend waren, einen Eindruck über Peter Kuhns Talent als Dichter erhalten, wird sein Gedicht nachstehend abgedruckt. „Es isch es de Wert!“

Chlausversli 2017 vom Peter Kuhn

Samichlaus, du guete Maa
Scho wieder isch de Chlaustag da.
Wo'n ich hüt bin do here choo
g'sehn ich en Topi dusse stoh!
Wie früener a de Riviera -
än Topi C – Giardiniera!
Dä kännt mer nämli ziemli schnäll -
S'halb Hüttli isch es Holzmodell.
Doch g'seht er sehr gediege n'uus,
fascht wie'n es fahrbar's Riegelhuus.
En Kofferruum mit Tür am Heck,
dä Laderuum voll Nüssliseck -
Ich mues dir säge, s'hät mi g'freut
und häsch es sicher nie bereut
statt mit dim stuure Esel z'laufe
dir au en Topolino z'chaufe.
Jetzt wird dä Esel pensioniert
und als Salami präpariert.
Dänk draa – bim Topolino fahre
erwartet Dich ganz neu! G'fahre:
Wänn's blitzt, doch s'folgt kein Donnerschlag
defür en Brief am nächscte Tag
vo eusere liebe Polizei –
e'n Ordngsbuess wäg Raserei!
Dänn tüends, zum d'Kasse ufpoliere,
mal wieder s' Tempo kontrolliere.
Min Gratistipp – de Topi schoone,
ganz b'sunders i de 30er Zone!

Wenn's chlapperet und s'git kei Rueh
isch mängmal d'Huube nöd ganz zue.
Halt aa und gib nöd eifach Gas -
susch fehlt der plötzlich d'Sicht uf d'Strass!
Mit Gratistipp – bim Nüssli hole
vor jed're Fahrt ä Sichtkontrolle.
Fahrt dir mal eine hinde drii
und druckt der s'halbe Hüsl i -
Natürl'i häsch en grosse Fruscht –
zum sälber flicke au kei Luscht...
Min Gratistipp – de Fruscht wird chliiner
Gasch z'erscht zum Schpängler, dänn zum Schriiner.
Macht mal dis Wägeli kein Wank
isch vilicht d'Liechtmaschine chrank.
Gwüss häsch s'rot Lämpli überseh -
drum hät d'Batterie dä Geischt ufgeh!
Ganz sicher muesch zum repariere
i neu! Chole inveschiere.
Doch bisch det vorne grad am Nuusche,
chasch au dä Unterbrächer tuusche
und isch dä dunkelblau – verbrännt,
isch dä Kondänsier au am Änd –
dänn d'Qualität vo dene beide
Ersatzteil isch hüt sehr bescheide!
Min Gratistipp – zum Repariere
dä Walti Amstutz konsultiere!
Und bisch mal einsam, dänk doch draa
und lueg i dä Agända nah!
Min Gratistipp i som'ne Fall:
Dä Topi-Stamm im Sunnetal!

Aber auch alle, die kein Versli auf Lager hatten, waren am Chlausstamm willkommen und erhielten vom Schmutzli etwas Süsses aus seinem grossen Sack!



Ehrenmitglied des Jaguar Drivers' Club
Schweizland und Jurymitglied des jährlichen
Concours d'Elegance Basel René Grossenbacher

Ist Ihr Oldtimer optimal versichert?

Seit einigen Jahren gibt es in der Schweiz die BELMOT® SWISS Oldtimer-Allgefahren-Kaskoversicherung der Mannheimer. Sie wird vom grossen Jaguar-Enthusiasten und Ehrenmitglied des Jaguar Drivers' Club Switzerland René Grossenbacher betreut, der seinerseits Inhaber der *ch.old+youngtimerversicherungen* in Arlesheim ist. Diese Versicherung bietet dem Oldtimer-Besitzer die Möglichkeit, alle seine Klassiker und Liebhaberfahrzeuge mit einer Police zu decken, egal, ob diese regelmässig oder an Rallies gefahren werden, oder sich zerlegt in einer Werksatt befinden.



BELMOT® SWISS

Die massgeschneiderte Kasko-Versicherung für Ihren Oldtimer

Vorteile der Oldtimer-Allgefahren-Kaskoversicherung

- Die einzige Allgefahren-Versicherung für Oldtimer in der Schweiz. So sind u. a. auch mechanische Schädigungen versichert (z. B. Getriebeschaden bei unbeabsichtigtem Verschalten).
- Als Oldtimer können Fahrzeuge, welche mindestens 20jährig sind, versichert werden.
- Keine Kilometerbegrenzung während des Jahres.
- Oldtimer-Rallies, Geschicklichkeits- und Regelmässigkeitsfahrten sind versichert.
- Transporte auf einem Anhänger sind mitversichert.
- Nicht eingelöste oder mit ausländischen Kontrollschildern versehene Fahrzeuge können versichert werden.
- Kein Bonus-/Malussystem, sondern Nettojahresprämien.



Prämienbeispiele für Fiat Topolino 1950

Versicherungswert Fr. 15'000.00

Selbstbehalt Fr. 650.00: **Jahresprämie Fr. 345.00**

Selbstbehalt Fr. 500.00: **Jahresprämie Fr. 367.00**



BELMOT® SWISS Kompetenzzentrum

ch.old+youngtimerversicherungen

Im Langacker 5, Postfach, 4144 Arlesheim

Tel 0 61/706 77 77, Fax 0 61/706 77 78

info@belmot.ch, www.belmot.ch

Jahresprogramm / Impressum

Jahresprogramm 2018

Datum	Anlass	organisiert durch
20. Januar	Winteranlass	Bruno Steiner
22. April	Luftete	G. Aumayer/P. Zimmermann
27. Mai	Fahrt ins Blaue	Peter Schmid
24. Juni	Picknick	Bruno Steiner
23. oder 24. Aug.	Anfahrt zum Internat. Treffen	K. + R. Häusler
24.-26. August	Internationales Topolino-Treffen	Squadra Topolino Bern
26. Aug.-1. September	anschliessende Clubreise	K. + R. Häusler
22./23. September	Herbstweekend	Peter Schmid
14. Oktober	Herbstfahrt	Fredy Meier
2. November	GV	Fredy Meier

Stamm jeden ersten Dienstag im Monat im Hotel Sonnental, Dübendorf

Impressum

Herausgeber ©

Topolino Club Zürich
erscheint viermal jährlich

Abonnement

An die Mitglieder des Topolino Club Zürich
im Jahresbeitrag inbegriffen

Druck

Kunz Werbung
8355 Aadorf

Redaktion und Layout
Club-Bulletin

Regina Häusler
Stelzenwiese 10, 9547 Wittenwil
Tel. 052 365 34 64
redaktion@topolinoclubzuerich.ch



TOPOLINO CLUB ZÜRICH

www.topolinoclubzuerich.ch



TOP-KONDITIONEN FÜR «TOPOLINO CLUB ZÜRICH»-MITGLIEDER

Motor Village Zürich gewährt allen Clubmitgliedern exklusiven Grossflottenrabatt auf alle Modelle der Fiat Gruppe.* Diese Konditionen gelten normalerweise nur für Grossfirmenflotten und Konzerne.

*ausgenommen Netto- und Sondermodelle

Motor Village
ZÜRICH



Freihofstrasse 25 • 8048 Zürich • T. 044 405 77 55 • motorvillage.ch • [f/motorvillagezuerich](https://www.facebook.com/motorvillagezuerich)

